

Auszug aus der Niederschrift
über die Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Strotzbüsch
am 12.04.2017

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Emil Maas waren folgende Gemeinderatsmitglieder anwesend:

Paul Schneider, Alfred Schneider, Peter Klein, Dirk Peifer, Michael Trauten, Oliver Grethen
Marita Kremer, Margit Ritter ab 20:10 Uhr.

Sitzungsbeginn : 20:00 Uhr
Sitzungsende : 22:15 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßte die Ratsmitglieder. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt. Die Einladungen erfolgten form – und fristgerecht.

Öffentliche Sitzung

Änderung der Tagesordnung:

Beratung des Haushaltsplans der Ortsgemeinde Strotzbüsch für das Haushaltsjahr 2017

Der Tagesordnungspunkt soll als TOP 2 erfolgen

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Änderung der Tagesänderung zu.

Tagesordnungspunkt 1

Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung einer neuen Homepage

Hierzu begrüßte der Vorsitzende Herrn Herbert Michels.

Sachverhalt:

Herr Michels, eifeler Webdesign, erhält den Auftrag, die Homepage der Ortsgemeinde Strotzbüsch zeitgemäß zu überarbeiten. Die Daten hierzu hat Ortsbürgermeister Maas ihm zugeleitet. Farbe, Startseite, Rubriken und Text werden auf den neuesten Stand, mit den dazu

gehörigen technischen Mitteln, gebracht. Herr Michels stellt die neue Homepage dem Rat vor. Während der Einstellungen wird die Homepage für ca. eine Woche außer Betrieb sein.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat erteilt Herrn Michels den Auftrag eine neue Homepage, wie sie dem Rat vorgestellt wurde, zu gestalten.

Tagesordnungspunkt 2:

Beratung des Haushaltsplans der Ortsgemeinde Strotzbüsch für das Haushaltsjahr 2017

Sachverhalt:

Hier Schreiben der Kommunalaufsicht:

Im Ergebnishaushalt beträgt der Jahresüberschuss bei Gesamterträgen von 571.900,00 € und Gesamtaufwendungen von 558.655,00 € 13.245,00 €. Im Finanzhaushalt beträgt der Positivsaldo der Ein- und Auszahlungen 61.865,00 €

Durch die Rückzahlung von Gewerbesteueraufkommen von bisher ca. 60.000,00 € wird der Finanzhaushalt enorm belastet. Somit werden die veranschlagten Investitionskredite in Höhe von 54.435,00 € aufsichtsbehördlich nicht genehmigt.

Ortsbürgermeister Maas wird zeitnah ein Gespräch mit der Kommunalaufsicht führen, auch im Hinblick auf die enorme Einsparung bei der Sanierung des Bürgerhauses und die zu erwartenden Einnahmen durch die Windkraft.

Tagesordnungspunkt 3

Beratung und Beschlussfassung über das Projekt „Daun auf vielen Wegen zu resilienten Dörfern“

Sachverhalt:

Im Rahmen des WEGE-Prozesses und durch die Initiativen in den Dörfern wurde seit 2010 vieles erreicht. Einige Ortsgemeinden, so auch die OG Strotzbüsch hatten an einer Zukunftskonferenz mitgewirkt, die auch noch einige Jahre fortgesetzt wird. Das Leader-Projekt „Die Verbandsgemeinde Daun auf vielen WEGEn zu resilienten Dörfern“ bietet durch den Einsatz einer externen Prozessbegleitung einen wertvollen Handlungsspielraum. Mit vier

Ortsgemeinden soll im Rahmen des Projekts erprobt werden, was Dörfer resilient macht. Insgesamt stehen den Ortsgemeinden für die Begleitung ein Zeitbudget von 25 Beratungen (von 2017 bis 2020) zur Verfügung. Ein wesentliches Kriterium ist Engagement im Dorf und Gemeinderat. Dieses wird in Strotzbüsch schon lange praktiziert.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt am Projekt „Die Verbandsgemeinde Daun auf vielen WEGEn zu resilienten Dörfern“ nicht teil zunehmen.

Tagesordnungspunkt 4

Beratung und Beschlussfassung über eine neue Friedhofssatzung und über die Erhebung von Friedhofsgebühren

Sachverhalt:

Aus Krankheitsgründen konnte die Besichtigung von Friedhöfen nicht erfolgen. Voraussetzung für eine nachhaltige Konzeption ist eine eingehende und konstruktive Beratung im Gemeinderat. Ortsbürgermeister Maas schlägt vor, in Gesprächen auch die Meinungen der Bürger einzuholen. Die Beschlussfassung soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

Beschluss:

Die Gemeinderatsmitglieder befragen Bürgerinnen und Bürger nach ihren Vorstellungen. Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Gemeinderatssitzung verlagert.

Tagesordnungspunkt 5

Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2017

Sachverhalt:

Der Innenminister Roger Lewentz wirbt zur Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft.“ Die Gemeinden haben die Möglichkeit sich über die Verbandsgemeindeverwaltung bei der Kreisverwaltung Vulkaneifel zu bewerben. Die Ortsgemeinde ist zur Zeit in den Planungen der Zukunftskonferenz und wird sich voraussichtlich 2018 bewerben

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2017 nicht teilzunehmen.

Tagesordnungspunkt 6

Beratung und Beschlussfassung für den Wettbewerb „Kerniges Dorf“

Sachverhalt:

Bundesweiter Wettbewerb „Kerniges Dorf“ Ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Das Ministerium zeichnet Orte mit bis zu 3000 Einwohner für ihre zukunftsfähigen Ideen und Konzepte in ihren Dorf aus. Es können Maßnahmen der Innenentwicklung, Umnutzung von Gebäuden, Schaffung von Gemeinschaftseinrichtungen im Ortskern, Gestaltung von Freiflächen etc. sein. Das Schreiben des Bundesministeriums wurde den Ratsmitgliedern zugeleitet.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt am bundesweiten Wettbewerb „Kerniges Dorf“ nicht teilzunehmen.

Tagesordnungspunkt 7

Informationen des Ortsbürgermeisters

Die Bundestagswahl findet am 24.09.2017 statt

Zukunftskonferenz „Dorfmoderation“ mit Frau Bitzigeio

Die Fa. Multiwal konnte die Trennwand auf der Bühne nicht reparieren. Ein neuer Schließmechanismus muss eingebaut werden.

Mangelhafte Ausführung des Bodenbelags durch die Fa. TVW (Blasenbildung und Abschlussleiste auf der Treppe) Nach mehreren Aufforderungen konnte die Blasenbildung behoben werden. Die mitgelieferte Abschlussleiste auf der Treppe wurde noch nicht erneuert. Sie passte nicht in das Gesamtbild und wurde vom Ortsbürgermeister zurückgewiesen.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass **die Feuermeldung nur noch übers Telefon abgesetzt werden kann. 112**

Förderbedingungen öffentlicher touristischer Infrastruktur im Bereich barrierefreier Tourismus

Geräte, Maschinen und Baumaterial müssen vom verkauften Baugrundstück entfernt werden. Hierzu treffen wir uns am Dienstag, den 25. April um 19:00 Uhr auf dem „Alten Schulplatz.“

Förderprogramme des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft: Das Programm richtet sich an Initiativen, die sich für die nachhaltige Integration geflüchteter Menschen im ländlichen Raum einsetzen und unterstützen. Die Integrationspauschale des Bundes beträgt für die Jahre 2016 bis 2018 96 Mio. €. Das Land erhält hiervon 1/3 und die Kommunen (Kreis) 2/3 der Pauschale.

Sanierung des Bürgerhauses :

Die Sanierung des Bürgerhauses war in Höhe von 373.720,93 € veranschlagt worden. Die Gesamtausgaben belaufen sich auf 225.385,05 € (Baukosten, Materialkosten, Baunebenkosten). Somit wurden de facto 148.335,88 € eingespart. Nimmt man rechnerisch die nicht gezahlten aber anzurechnenden Eigenleistungen in Höhe von 65.057,24 € in Abzug, dann beträgt die Einsparung 83.278,64 €

Tagesordnungspunkt 8

Anfragen, Anregungen

Aus dem Rat kamen folgende Anregungen:

Der Sand auf dem Spielplatz müsste gereinigt werden

Ein Baum bei der Quelle (Lutzerather Gemarkung) muss wegen Fäulnis entfernt werden

Das Wasserbecken an der Quelle sollte zugeschüttet werden

Beschlüsse aus der Nichtöffentlichen Sitzung:

Die Ortsgemeinde Strotzbüsch verzichtet auf das Vorkaufsrecht.

Die Ortsgemeinde Strotzbüsch erteilt gem. § 36 Abs. 1 BauGB das Einvernehmen.

Die Ortsgemeinde Strotzbüsch empfiehlt die Gewährung einer Zuwendung aus dem Dorferneuerungsprogramm.